

12 chte, guter, vorurteilslos **und nicht heuch-**
 13 elnd.¹⁸ Frucht aber (der) Gere**ch**tigkeit **in Frieden**
 14 wird gesät für die **Frieden** Stift**enden**.^{4,1} **Woher**
 15 (kommen) Kriege und woher Kämpfe **unter euch? Nicht**
 16 daher: Aus euren **Lüsten, den**
 17 streitenden in **euren Gliedern?**
 18 ²Und ihr begehrt und nicht habt ihr. **Ihr tötet und**
 19 seid eifersüchtig und nicht kö**nn**t ihr **erlangen**. * * **kä-**
 20 mpft *Ihr* und fö**h**rt Krieg; **nicht habt ihr deswegen, weil nicht**
 21 bittet ihr. ³**Ihr bittet und nicht empfan-**
 22 gt ihr, weil schlecht ihr **bittet**, damit **in den Lüst-**
 23 en, euren, ihr (es) ver**schwendet**. ⁴Ehe**brecherische**,
 24 ihr wißt nicht, daß die Liebe zu **der** Welt Feindschaft
 25 gegen Gott ist? Wer also will **Freund**
 26 sein der Welt, als Feind Gottes er-
 27 weist er sich. ⁵Oder glaubt ihr, daß vergebens die Schrift
 28 sagt: Eifersüchtig sehnt er sich nach dem Geist,
 29 den er in uns hat wohnen lassen. ⁶Größere * * aber gi-
 30 bt er *Gnade*. Deswegen heißt es: Gott (den) Hochmütigen
 31 widersetzt sich, (den) Demütigen aber gibt er
 32 Huld. ⁷Ordnet euch also Gott unter, widersteht
 33 aber dem Teufel, und er wird fliehen weg von euch.
 34 ⁸Naht euch Gott und er wird sich nahen euch, rein-
 35 igt (die) Hände, Sünder, und heiligt
 36 (die) Herzen, Zwiespältige. ⁹Wehklagt und
 37 trauert und weint. Euer Lachen